

Informationspflichten nach Art.13 DSGVO über die Nutzung von WISEflow an der Universität Erfurt

Inhalt

Name und Anschrift des Verantwortlichen.....	2
Innerbetrieblich Verantwortlicher.....	2
Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten.....	2
Allgemeines zur Datenverarbeitung.....	2
Umfang der Verarbeitung.....	2
Rechtsgrundlagen.....	3
Verarbeitete Daten bzw. Datenkategorien.....	3
Datenlöschung und Speicherdauer.....	4
Im Einzelnen:.....	5
Gespeicherte Informationen über den Webbrowser.....	5
Protokollierung.....	5
Gesichtserkennung mittels biometrischer Daten.....	6
Lockdown-Browser.....	6
Verschlüsselung.....	6
Cookies.....	6
Zendesk.....	7
Urkund (PriolInfo).....	7
Newsletter.....	7
Einbindung von externen Inhalten (Learnosity, Youtube- oder Vimeo-Videos, Dropbox).....	7
Rechte der betroffenen Person.....	8

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Prof. Dr. Walter Bauer-Wabnegg
Präsident Universität Erfurt
Verwaltungsgebäude / Raum 1.40
+49 361 737-5000
praesident@uni-erfurt.de

Innerbetrieblich Verantwortlicher

Prof. Dr. Gerd Mannhaupt
Vizepräsident für Studienangelegenheiten
Lehrgebäude 2 / Raum 202
+49 361 737-2101
gerd.mannhaupt@uni-erfurt.de
vpsul@uni-erfurt.de

Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Ute Winter
Datenschutzbeauftragte
Kommunikations- und Informationszentrum (KIZ) / Raum 1.21
+49 361 737-5651
datenschutz@uni-erfurt.de

Allgemeines zur Datenverarbeitung

Umfang der Verarbeitung

Die Universität Erfurt setzt ein elektronisches Prüfungssystem für alle Arten von Prüfungen in den Studiengängen an der Universität Erfurt ein. Prüflinge können damit ihre Prüfungen online sowohl von zuhause (Elektronische Fernprüfung) als auch vor Ort (Elektronische Prüfung, Onlineprüfung) absolvieren bzw. einreichen. Außerdem soll dieses Prüfungssystem sicherstellen, dass Prüfungen rechts- und datensicher durchgeführt werden können, Dokumente rechtssicher, d.h. mit der eindeutigen Zuordnung der/des Abgebenden eingereicht werden können, und datensicher den zuständigen Prüfenden zur Verfügung gestellt, durch sie bewertet und abschließend archiviert werden können. Weiterhin sollen die technischen Möglichkeiten genutzt werden, um den Prüflingen Rückmeldungen zu den Prüfungsleistungen bereitzustellen.

Das elektronische Prüfungssystem soll für folgende Prozesse eingesetzt werden:

1. die Vorbereitung, Durchführung, Bewertung und Archivierung von elektronischen Klausuren sowohl unter Aufsicht auf dem Campus als auch außerhalb des Campus als elektronische Fernprüfung mit automatisierter Überwachung (im Folgenden als „Proctoring“ bezeichnet);
2. die Abgabe, Bewertung und Archivierung von schriftlichen Arbeiten;
3. die Bereitstellung der Kopien der Prüfungsleistungen der Studierenden mit den Kommentierungen der Prüfenden.

Die Universität Erfurt stellt der UNLwise APS die erforderlichen Daten für das Identitätsmanagement aller an dem Prüfungssystem beteiligten Personen über Shibboleth zur Verfügung und aktualisiert diese Angaben in den notwendigen zeitlichen Zyklen.

Für die Durchführung der elektronischen Prüfungen kann in WISEflow die Nutzung der Software und elektronischen Kommunikation auf dem Gerät, mit dem die Prüfung abgelegt wird, eingeschränkt werden (Lockdown-Browser).

Darüber hinaus wird eine automatisierte elektronische Gesichtserkennung anhand von Fotoaufnahmen, die während der Prüfung in unregelmäßigen Abständen mit der Webcam des Computers der zu Prüfenden erstellt werden, durchgeführt, um Täuschungsversuche und Regelverstöße so weit möglich zu unterbinden (Foto-Proctoring). Alle Daten der Prüfungen und der Gesichtserkennung werden auf sicheren Servern der AMAZON S3 mit Sitz in Irland verarbeitet und gespeichert. Zur Gesichtserkennung wird Amazon Face Recognition eingesetzt (siehe <https://docs.aws.amazon.com/rekognition/latest/dg/face-feature-differences.html>).

Die Universität Erfurt hat mit UNLwise einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen.

Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf der Grundlage folgender Gesetze, Verordnungen und Satzungen:

Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit e) DS-GVO) i. V. m. Artikel 14 „Thüringer Gesetz zur Abmilderung der Folgen der Corona-Pandemie im Hochschulbereich“

- für die biometrischen Daten: Art. 9 Abs. 2 lit g) DSGVO
- Thüringer Gesetz zur Umsetzung erforderlicher Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie (Thür-CorPanG) vom 11.06.2020, hier § 6 des Thüringer Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der Corona-Pandemie im Hochschulbereich
- Satzung der Universität Erfurt zur Erweiterung und Änderung der Prüfungsformen und Formen von Lehrveranstaltungen in Prüfungs- und Studienordnungen aufgrund von Einschränkungen durch die Corona-Pandemie vom 30.06.2020
- Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 10.05.2018
- Bachelor-Rahmenprüfungsordnung in der Fassung vom 09.02.2012
- Master-Rahmenprüfungsordnung in der Fassung vom 23.06.2010
- Master of Education-Rahmenprüfungsordnung in der Fassung vom 12. 02.2012

Verarbeitete Daten bzw. Datenkategorien

Durch die Universität Erfurt: Für die Anmeldung über Shibboleth werden übertragen *Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Shibboleth-Kontoname* (heruntergeladen aus dem System der Nutzerverwaltung der Universität) und die mit der/dem Konto verbundenen Rollenzuweisung (zugewiesen durch die Administrator*innen).

Von den Lehrenden und Mitarbeitenden werden in Wiseflow folgende Daten verarbeitet:

- Vorname
- Nachname

- Universitäts-E-Mail-Adresse
- Shibboleth-Kontoname
- eindeutiger System-Identifizier
- Rollenzuweisungen im System
- Prüfungsfragen
- Protokollierungsdaten
- Kommentare und Bewertungen der Prüfungsleistungen

Die bei der Nutzung von WISEflow protokollierten personenbezogenen Daten der Beschäftigten werden nur im Rahmen dieser Datenschutzerklärung kontrolliert; insofern findet eine Verhaltenskontrolle statt. Sie unterliegen der Zweckbindung dieser Erklärung und den einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften. Darüberhinausgehende Leistungs- und Verhaltenskontrollen sind unzulässig.

Von den Studierenden werden in WISEflow folgende Daten verarbeitet:

- Vorname
- Nachname
- Uni-E-Mail-Adresse
- Shibboleth-Kontoname
- eindeutiger System-Identifizier
- Rollenzuweisungen im System
- Foto des Gesichts, aus dem die biometrischen Gesichtsdaten extrahiert werden, die als Referenz für das automatisierte Fotoproctoring-System dienen
- Prüfungsleistungen
- Kommentare und Bewertungen der Prüfenden zu den Prüfungsleistungen
- Fotos, die bei überwachten Online-Klausuren während der Durchführung des automatisierten Proctorings für die biometrische Gesichtserkennung aufgenommen werden

Bei überwachten Online-Klausuren Ähnlichkeitswerte, welche mit den Fotos der überwachten Online-Klausuren korrespondieren

Datenlöschung und Speicherdauer

Die Daten für die Identitätsverwaltung und Zugangskontrolle werden solange gespeichert, wie die betreffende Person Mitglied bzw. Angehörige/r der Universität Erfurt ist. Zu Beginn des Folgesemesters werden diese Daten bei dem halbjährlichen Abgleich gelöscht für die exmatrikulierten Studierenden, die ausgeschiedenen Mitarbeitenden und die Lehrbeauftragten, denen kein erneuter Lehrauftrag erteilt wurde.

Die Prüfungsleistungen inklusiver der Bewertungen durch die Prüfenden werden fünf Jahre nach deren Erbringung gelöscht.

Die Daten zur Gesichtserkennung (Verlaufsfotos während der Prüfungen und korrespondierende Ähnlichkeitswerte) werden sechs Monate nach dem Prüfungstermin gelöscht.

Das Referenzfoto wird spätestens sechs Monate nach der Exmatrikulation mit den Anmeldedaten gelöscht.

Protokollierungsdaten werden regelmäßig gelöscht (spätestens nach 1 Jahr).

Im Einzelnen:

Gespeicherte Informationen über den Webbrowser

Beim Aufruf der WISEflow-Software über den Webbrowser werden folgende Daten an UNlwise übertragen und auf deren Serversystemen gespeichert:

- die Internetprotokoll-Adresse (IP-Adresse), die für die Verbindung Ihres Computers mit dem Internet verwendet wird
- Browsertyp und -version
- Zeitzoneneinstellung
- Browser-Plug-in-Typen und -Versionen
- Betriebssystem und Plattform

Diese Daten sind nicht bestimmten Personen zuordenbar. Sie dienen der Auswertung zur Systemsicherheit und -Stabilität, der Aufklärung missbräuchlicher Nutzung und der Gewährleistung der korrekten Nutzung der Website. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Die Daten werden regelmäßig gelöscht.

Protokollierung

Neben dem Serverlog des Webzugriffs werden alle Aktivitäten mit dem Programm WISEflow protokolliert.

Im Allgemeinen und unabhängig von der jeweiligen Rollenzuweisung in WISEflow werden folgende Daten protokolliert:

- im Zusammenhang mit konkreten Flows: Aufruf und Änderungen der Flow-Daten,
- Beim Zugang auf WISEflow der Login und der Logout,
- Fehlermeldungen beim Senden von E-Mails an Nutzer*innen.

Spezifisch bei den Aktivitäten von Unterstützer*innen und Administrator*innen werden Daten beim Einrichten, Löschen oder Verändern der Nutzer*innenkonten protokolliert. Sie dienen dazu, alle Veränderungen an prüfungsrelevanten Daten und Dokumenten so nachvollziehbar bereitzustellen, dass ggf. unrechtmäßige Änderungen nachverfolgt werden können. Alle Protokollierungsdateien werden jährlich gelöscht.

Gesichtserkennung mittels biometrischer Daten

Die automatisierte Gesichtserkennung wird eingesetzt, um die Studierenden zu identifizieren und Täuschungsversuche bei der Durchführung von Prüfungen außerhalb des Campus zu reduzieren. Um eine hohe Akzeptanz bei Dozierenden und Studierenden zu gewährleisten, müssen technische Maßnahmen implementiert werden, die dies sicherstellen können.

Zur Identifizierung des Prüflings wird bei der ersten Anmeldung an einer Prüfung mit Gesichtserkennung ein Referenzfoto erstellt. Dieses wird auf Wiseflow-Servern gespeichert. Mittels Amazon Face Recognition werden daraus biometrische Werte ermittelt. Die Genauigkeit der Werte wird aus Gründen der Datensparsamkeit dabei auf ein mittleres Maß begrenzt. Während der Prüfung werden in unregelmäßigen Abständen Fotos des Prüflings erstellt, mittels algorithmischen Abgleichs mit den Referenzdaten wird ein bestimmter Wert errechnet. Bei einem niedrigen Wert liegt der Anfangsverdacht eines Täuschungsversuchs nahe. Alle Fotos bis auf das Referenzfoto werden spätestens nach 6 Monaten gelöscht. Beabsichtigt ist eine Verkürzung der Löschfrist auf einen Zeitraum direkt nach der Auswertung. Nur die Verdachtsfälle würden dann bis zur Aufklärung länger gespeichert werden. Rechtsgrundlage ist Art. 9 Abs. 2 lit g) DSGVO.

Lockdown-Browser

Während der Benutzung des Lockdown-Browsers sind alle Verbindungen ins Internet außer den im Folgenden aufgelisteten blockiert:

- zu WISEflow,
- zu Webseiten, die die/der Prüfende innerhalb der Prüfung zulässt,
- zum Google-Tag-Manager,
- zu Google-Fonts,
- und bei bestimmten Prüfungstypen zu Learnosity.

Learnosity ist ein Unterauftragsnehmer von UNIwise und stellt bestimmte Werkzeuge und Inhalte für die Prüfungsautoren zur Verfügung. Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://learnosity.com/privacy-policy/>

Verschlüsselung

Die Seite nutzt aus Gründen der Sicherheit und zum Schutz der Übertragung aller Inhalte eine SSL-Verschlüsselung.

Eine verschlüsselte Verbindung erkennen Sie daran, dass die Adresszeile des Browsers von „http://“ auf „https://“ wechselt sowie am Schloss-Symbol in Ihrer Browserzeile.

Cookies

Cookies sind kleine Textdateien, die vom Webserver erzeugt und an Ihren Internetbrowser geschickt und dort gespeichert bzw. auf Ihrem Browser abgelegt werden. Cookies dienen dazu, die Funktionalität und die Sicherheit der Webseite zu erhöhen. Die Cookie-Verwaltung können Sie selbst in Ihrem Browser konfigurieren.

UNIwise setzt neben den Sitzungscookies (PHPsessID), die nach Beenden der Sitzung gelöscht werden, auch Cookies ein, um sich Nutzervoreinstellungen (wie Spracheinstellungen) zu merken. Einzelheiten dazu finden sich in der Cookie-Richtlinie von UNIwise.

Das Drittanbieter-Cookie von Google Analytics sollten Sie durch die Installation des Google-Plugins zum Opt-Out für Google Analytics unterbinden. Andernfalls werden Daten an Google Analytics und Doubleclick.net übertragen: <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>

Zendesk

Für den Support von WISEflow setzt UNIwise Zendesk ein. Zendesk ist ein externer Dienst für die Bereitstellung von Support-Informationen wie Anleitungen und Hinweise für den Umgang mit Störungen sowie für die Verwaltung von Benutzerzwischenfällen und den zweiten Level-Support. Es wird, mit direktem Zugang von der WISEflow-Plattform bereitgestellt. Die Datenschutzerklärung von Zendesk finden Sie unter <https://www.zendesk.com/company/customers-partners/privacy-policy/>

Urkund (PriInfo)

Für die Plagiatsprüfung ist die Prüfung mit dem Programm „Urkund“ in WISEflow integriert. Dafür übergibt WISEflow die Prüfungsdokumente, getrennt von den persönlichen Informationen des Prüflings mittels eines separaten elektronischen Deckblattes an Urkund. Der Prüfer erhält über die von Urkund gefundenen Übereinstimmungen einen Eintrag in die Übersicht über die Flow-Daten und kann ggf. detaillierter Einblick in die übereinstimmenden Textstellen nehmen.

Die Datenschutzerklärung von PriInfo finden Sie unter <https://www.urkund.com/de/wer-wir-sind/privacy-policy/>

Newsletter

Für die Newsletterverwaltung und Benachrichtigungen wird seitens UNIwise der Unterauftragsnehmer Mailchimp eingesetzt.

Die Datenschutzerklärung von Mailchimp finden Sie unter: <https://mailchimp.com/legal/privacy/>

Einbindung von externen Inhalten (Learnosity, Youtube- oder Vimeo-Videos, Dropbox)

Innerhalb einer WISEflow-Prüfung können Videos über Youtube, Vimeo und eigens hochgeladene Videos eingebunden werden.

Für die Universität Erfurt wird dringend empfohlen, nur die Möglichkeit der auf den WISEflow-Server hochgeladenen Videos zu nutzen.

- Youtube/Google: Informationen zum Datenschutz finden Sie unter [Google Privacy](#).
- Vimeo: Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://vimeo.com/privacy>
- Learnosity ist ein Unterauftragsnehmer von UNIwise und stellt bestimmte Werkzeuge und Inhalte für die Prüfungsautoren zur Verfügung. Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://learnosity.com/privacy-policy/>

Der dienstliche Einsatz von Dropbox bleibt untersagt.

Rechte der betroffenen Person

Ihre Betroffenenrechte nach Art. 15 – 22, Art. 77 DSGVO:

- Recht auf Auskunft: Sie haben das jederzeitige Recht zu erfahren, ob die Universität Erfurt Daten von Ihnen verarbeitet und wenn ja, welche.
- Recht auf Berichtigung: Sie haben das Recht, unrichtige bzw. unvollständige personenbezogene Daten berichtigen bzw. vervollständigen zu lassen.
- Recht auf Löschung: Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn einer der in Art. 17 Abs. 1 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z. B. wenn die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn einer der in Art. 18 Abs. 1 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z. B. wenn Sie die Richtigkeit der Daten während der Dauer der Prüfung bestreiten.
- Beschwerderecht: Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz über die Datenverarbeitung in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten zu beschweren. Für Thüringen ist dies der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI), derzeit Dr. Lutz Hasse, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt.
- Sie können auch jederzeit den Datenschutz der Universität Erfurt datenschutz@uni-erfurt.de kontaktieren.